

[3013] **G. F. Delf** in Husum:
1 Förster, Leben u. Thaten Friedrichs des Großen.

[3014] **Grüneberger & Co.** in Dels:
*Beiträge zur Erläuterung d. deutschen Rechts, von Gruchot. Bd. 11—15.

[3015] **C. Nederveen** in Herzogenbusch:
*1 Laurent, Principes de droit civil. 33 Vols.
Angebote nur direkt und gef. eiligst.

[3016] **K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick** in Wien:

1 Bar, die Goldwährung der Ruin der deutschen Production. Vortrag 1880.

1 Koch, Tableau des révolutions de l'Europe. 3 Vols. Paris, Gide fils.

1 Brunner, Kirchen- u. Staatsgedanken. 1849.

1 — Geschichte des Marktes Perchtoldsdorf. 1842.

1 — Friede in Christus. } Gebetbücher.

1 — Oremus. }

1 — Lasset uns beten. }

1 Anzengrubers Volksstücke.

Kataloge.

[3017] **H. Engel's** Buchhandlung in Neu-
haldensleben bittet um

Antiquar. Kataloge in zweifacher Anzahl
über Germanistik.

Antiquar-Katalog 2

[3018] nebst Anhang I. Enthält:
Belletristik, Reisen, Fachliteratur, Geschichte,
Biographien, Volkswirtschaft, Politik,
Theologie u. Erbauungsschriften, Diverja.
Bitte zu verlangen.
Dresden, H. Kirchgasse.
G. Hoffberg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt!

[3019] Unserer dreimaligen Aufforderung zur
Rücksendung aller à cond. erhaltenen und
nicht abgesetzten Exemplare von:

Klein, Grundzüge der Histologie. Deutsche
Ausgabe von Dr. A. Kollmann. 8^o. Geb.
6 M ord.

ist leider nur eine geringe Anzahl
von Firmen nachgekommen. Wir bitten
nun nochmals darum, da uns Exemplare
zur festen Auslieferung fehlen.

Leipzig, 18. Januar 1887.
Arnoldische Buchhandlung.

[3020] **Umgehend zurück**
erbitte alle remissionsberechtigten Expte. von:
v. Veizner, ästhetische Studien.
v. Wolzogen, Ring des Nibelungen.
Feodor Reinboth in Leipzig.

[3021] Zurück erbitte baldigst:
Zeitschrift für bildende Kunst. 22. Jahrg.
Heft 1.

Kunstgewerbeblatt. 3. Jahrg. Heft 1.
E. A. Seemann in Leipzig.

[3022] Umgehend zurück erbitte ich alle
remissionsberechtigten Exemplare von:

Cotta, Gratulationsbuch. 1 M 40 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach dem ersten Februar l. J. nehme ich
Remittenden hiervon nicht mehr an, da neue
Ausgabe in Vorbereitung.

Berlin, im Dezember 1886.

Otto Janke.

[3023] Umgehend zurück erbitte wir:

Flügel, Ritschl's philosoph. Ansichten.

1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto.

da binnen kurzem eine neue Auflage erscheint.
Langensalza, 13. Januar 1887.

Hermann Beyer & Söhne.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[3024] Zu sofortigem Antritt suche ich einen
tüchtigen, in Verlagsarbeiten möglichst erfahrenen
Gehilfen. Den Gesuchen bitte ich Zeugnis-
abschriften und womöglich Photographie bei-
zulegen.

Leipzig, den 18. Januar 1887.

Wilh. Engelmann.

[3025] Wir suchen einen in jeder Hinsicht
tüchtigen und intelligenten Gehilfen, der gute
Musiksortimentskenntnisse hat und der sich gleich-
zeitig im Verlag ausbilden will. Offerten mit
Zeugnissen, Photographie u. Gehaltsansprüchen
erbitten

Vicht & Meyer in Leipzig.

[3026] Für meine Kunsthandlung suche ich einen
tüchtigen jungen Mann, der selbständig zu ar-
beiten versteht, mit dem Publikum zu verkehren
weiß und eine gute Hand schreibt. Herren, die
schon im reinen Kunsthandel gearbeitet haben,
erhalten den Vorzug. Der Antritt kann bald,
event. auch später erfolgen. Offerten (Photogr.
erwünscht) mit Zeugnissen u. Angabe von Ge-
haltsansprüchen erbitte direkt.

Breslau, den 14. Januar 1887.

Theodor Lichtenberg.

[3027] Ein guter Sortimenter und tüchtiger
Arbeiter wird für ein lebhaftes Sortiment
einer großen Stadt am Rhein gesucht. Antritt
Februar. Gef. Offerten sub A. G. (möglichst
mit Photographie) an Herrn Otto Klemm
in Leipzig.

[3028] In einem größeren Geschäfte ist die
Stelle eines ersten Verlagsgehilfen Anfang
April oder früher zu besetzen. Der fast selb-
ständige Posten erfordert einen im Verlagswesen
gewandten, gut empfohlenen Mann gesetzten
Alters, der auf dauerndes Engagement reflektiert.
Offerten unter T. 1799. befördert die Exped.
d. Blattes.

[3029] Zum möglichst sofortigen oder doch
wenigstens baldigen Antritt suche ich einen
jüngeren, mit den Verlagsarbeiten bewanderten
Gehilfen, der im Besitz einer hübschen Hand-
schrift ist und gute Zeugnisse vorlegen kann. —
Offerten erbitte direkt.

Leipzig, den 17. Januar 1887.

Carl Knobloch.

[3030] Rheinland. — Gesucht per 1. März,
ev. auch früher, ein bestempfohlener, selbständig
arbeitender Gehilfe mit tüchtigen Sortiments-
kenntnissen sowie Erfahrungen in der Papier-
und Schreibwarenbranche. Schöne Handschrift
u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum
absolute Bedingung. Nur militärfreie (möglichst
katholische) Herren, welche auf Dauerstellung
reflektieren, wollen Offerten mit Zeugnisabschrift
und Photographie unter Z. 1855. an d. Exped.
d. Bl. gelangen lassen. Salär im ersten Jahre
110 M pro Monat.

[3031] Ich suche per 1. April d. J. event.
früher, einen jungen, gewandten Gehilfen, der
von seinem jetzigen Chef empfohlen wird.
Photographie erbeten.

Breslau, Stadttheater. **H. Scholtz.**

[3032] Ein mit allen im Sort. vorkommenden
Arbeiten durchaus vertrauter Gehilfe wird für
eine österr. Sortimentsbuchhandlung zu mögl.
baldigem Eintritt gesucht.

Off. u. M. R. # 1856. an d. Exped. d. Bl.

[3033] Ich suche zum sofortigen Eintritt
einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen
Gehaltsansprüchen; klare deutliche Hand-
schrift durchaus erforderlich.

Essen (Rheinland), den 16. Januar 1887.

Alfred Silbermann,

Sortiments- u. Verlags-Buchhandlung.

[3034] Ich suche einen im wissenschaftl. Sort.
und Antiquariat etwas bewanderten j. Mann mit
gefälliger flotter Handschrift für e. Expeditions-
posten. Antritt ist baldigst erwünscht, beste
Empfehlungen sind notwendig.

Leipzig, Januar 1887.

Alfred Lorenz.

[3035] Zum 1. April a. c. suche einen jungen
Gehilfen mit schöner sauberer Handschrift und
Prima-Empfehlungen.

Junge Herren, welche erst ihre Lehre be-
endet haben, wollen sich melden.

München, Januar 1887.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung,

August Dehrlein.

[3036] Für ein kathol. Sortiment in Bayern
wird ein gut empfohlener junger Mann
kathol. Konfession als zweiter Gehilfe für
sofort zu engagieren gesucht.

Gef. Offerten mit Zeugnisabschriften sub
Chiffre A. K. befördert Herr Franz Wag-
ner in Leipzig.

[3037] Für einen meiner italienischen Herren
Kommittenten suche ich einen militärfreien
Volontär, der, bei zufriedenstellenden
Leistungen, später in eine besoldete Stelle ein-
rücken würde. Bedingung ist ein mindestens ein-
bis einundehalbjähriges Verbleiben. Gef.
Offerten unter P. O. # 44. befördert Herr
F. Boldmar in Leipzig.

[3038] Für d. Verlag einer technischen
Zeitung wird zu Ostern ein mit den nötigen
Vorkenntnissen versehener junger Mann
als Lehrling gesucht.

Neben gründlicher Ausbildung in allen
vorkommenden Arbeiten, wie Expedition,
Korrespondenz etc., bietet sich dem Be-
treffenden reichliche Gelegenheit, Her-
stellung, Vertrieb und das Inseraten-
wesen kennen zu lernen.

Desgleichen wird ein junger Mann
als Gehilfe gewünscht.

Bei genügender Ausdauer und Fleiß ist
demselben eine dauernde Lebensstellung
gesichert.

Selbstgeschriebene Off. sub K. B. 1517.
durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[3039] E. j. Gehilfe sucht z. 1. April Stellg.
in e. Berliner Verlags- od. Sortimentsgeschäfte.
Suchender ist m. Berliner Verhältnissen vertraut.
Gef. Offerten unter W. F. 1858. an die
Exped. d. Blattes.

[3040] Ein junger tüchtiger Gehilfe, der be-
reits im Verlage arbeitet und von seinem Herrn
Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht mög-
lichst sofort Stellung. Gef. Offerten unter W. R.
befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.